



**Susanne Mittag**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Susanne Mittag (SPD): Neue Verteidigungsministerin muss Versäumnisse der Vergangenheit nachholen

Berlin, 24.07.2019

**Susanne Mittag, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Paul-Löbe-Haus  
Raum: 5.133  
Telefon: +49 30 227-78171  
Fax: +49 30 227-70173  
susanne.mittag@bundestag.de

**Wahlkreis:**

Arthur-Fitger-Straße 10  
27749 Delmenhorst  
Telefon: +49 4421 -152 1212  
Fax: +49 4221 -152 1222  
susanne.mittag@bundestag.de

Die sozialdemokratische Innenpolitikerin **Susanne Mittag**, Abgeordnete für Delmenhorst, Oldenburg-Land und Wesermarsch gratuliert der neuen Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer zu Ihrer Vereidigung und erwartet von ihr, die Versäumnisse der Vergangenheit dringend nachzuholen, insbesondere beim Thema Beschaffung, dem Kernproblem der Bundeswehr:

*„Wir haben in den vergangenen Jahren immer mehr Geld in die Bundeswehr gesteckt, ohne dass sich Ausrüstung und Materillage für die Soldatinnen und Soldaten nennenswert verbessert hätten. Die Bundeswehr braucht daher nicht noch mehr Geld, das zu versickern droht, sondern weniger Sand im Getriebe bei der Beschaffung.*

*Was wir brauchen sind: gestraffte Entscheidungswege, klare Zuständigkeiten und ein selbstbewusstes Pochen auf die Liefertreue der Industrie. Nur so können wir unsere Soldatinnen und Soldaten, die für uns im Auslandseinsatz oder im alltäglichen Dienst im Inland Kopf und Kragen riskieren, anständig ausrüsten und gegen Gefahren wappnen.*

Daher bleibe die Forderung der Sozialdemokraten von 1,5 des BIP als Verteidigungsausgaben bis 2024 bestehen, um die erforderliche Ausrüstung zur Verfügung zu stellen. Dies seien laut Susanne Mittag *„Selbstverständlichkeiten, die zeigen, dass dies der Vorgängerin offenbar nicht gelungen ist und diese Grundvoraussetzungen weiterhin erstmal geschafft werden müssen.“*